

Deutsch für Ausländerkinder

Beitrag von „Shopgirl“ vom 6. Juni 2004 16:04

Suche einen guten Literaturtipp bzw. Kopiervorlagen für die Arbeit mit Kindern nichtdeutscher Muttersprache - Schwerpunkt auf Satzbildung (nicht so sehr auf Wortschatzarbeit), Grammatik

Dankeschön

Ig

shopgirl 😊

Beitrag von „müllerin“ vom 6. Juni 2004 16:38

Von 'Hallo du!' gibt's für jede Schulstufe einen Teil 'd' - der ist für Deutsch für Ausländer; soll sehr gut sein.

Ich habe u.A. LÜK verwendet 'Deutsch ganz einfach' da gibt es Band 1-4, speziell Band 3 und 4 behandeln Grammatik.

Beitrag von „elefantenflip“ vom 6. Juni 2004 21:43

Ich finde das Thema sehr schwer, denn viele Materialien sind darauf angelegt, dass man eine Kleingruppe hat, mit der man arbeitet. Wir bekommen im Laufe des Schuljahres immer wieder mal ein Kind aus der GUS. Was tun, sie im Unterricht sinnvoll vorzubereiten, dass sie folgen können? DAS Material habe ich leider noch nicht gefunden.

Ganz gut finde ich das Computerprogramm Schreiblabor, denn es spricht die Laute und Buchstaben vor und die Schüler lernen recht schnell, wie sie die Wörter lautgetreu aufschreiben.

Ich habe häufiger eine KArtei benutzt und dazu dann selber ergänzende Arbeitsblätter gemacht: Achtung fertig deutsch, aus dem Westermann Verlag, es wurden die wichtigsten Wörter eingeführt und dann auf einfache Satzbaumuster hingearbeitet - setzt aber voraus, dass die Schüler bereits lesen können.

Ansonsten gibt es noch aus der Pustebume - Reihe Lernwerkstatt Deutsch als Zweitsprache, aber das ist eher für Förderkurse geeignet, finde ich.

flip

Beitrag von „elefantenflip“ vom 18. Januar 2006 20:54

Ich hänge mal eine Frage an, die mir seit Wochen durch den Kopf geht.

Kennt ihr PC-Programme, die Deutsch vermitteln - so wie die Englisch -Programme ein Sprachbad initiieren sollen, Vokabeln geübt werden... , so etwas müsste es doch im Ausland für den Deutschunterricht geben, was adaptiert werden könnte.

Der Hintergrund ist eben der, das ich gerne zusätzliches Deutsch Übungsmaterial habe, mit dem die Kinder, die gerade nach Deutschland gekommen sind, eigenaktiv Deutsch lernen können.

Gibt es so etwas? Ich stelle es mir so vor: Bilder, man klickt Gegenstände an und kann sich die Wörter anhören. Es gibt einen kleinen Trailer, in dem die Wörter vorkommen. Anschließend ein Rätsel, oder Aufgaben a la: Male das Sofa gelb an....

flip

Beitrag von „koritsi“ vom 19. Januar 2006 14:39

Das wäre eine tolle Idee!

Mal sehen, ob dir jemand antworten kann.

Beitrag von „metti“ vom 15. Juni 2006 19:51

Hallo, ich greife das Thema von Elefantenflip hier noch einmal auf. Hat jemand mittlerweile eine brauchbare Software für Deutsch als Zweitsprache entdeckt??? Habe mehrere Kinder im 3. Schuljahr, die ich vom Intellekt und der Motivation her gerne zum Gymnasium empfehlen möchte, deren Sprachschatz aber sehr einfach ist, was Wortschatz und Satzaufbau betrifft.

Danke schon mal für eure Ideen!
metti

Beitrag von „Nordlicht“ vom 13. September 2006 17:55

Und hat einer was entdeckt? Suche auch! 😊
Gruß Nordlicht

Beitrag von „müllerin“ vom 13. September 2006 20:54

Ich leider nicht - was ich aber sehr gern für meine nichtdeutschen Kinder einsetze, ist die Software, die zum Deutschbuch "Lilos Lesewelt" gehört.

Ab der dritten Klasse gibt es im Programm einen Grammatikteil, der sehr gut aufgebaut ist und den die Kinder auch sehr gerne spielen. Ob es auch gut einsetzbar ist, wenn man das dazugehörige Lehrwerk nicht verwendet, kann ich nicht beurteilen.

Beitrag von „biene maja“ vom 29. September 2007 22:19

Hallo!

Ist denn die Kartei "Achtung fertig deutsch" auch schon für Zweitklässer geeignet?

Ich habe in meinem Förderkurs momentan 4 Kinder nichtdeutscher Herkunft, die alle ebenfalls keine großartigen Wortschatzprobleme haben, sondern eher bei Satzbau und Grammatik.

Am liebsten wären mir ja ein bis zwei Bücher oder eben eine Kartei, die ich im Laufe des Schuljahres abarbeiten könnte, natürlich angepasst an die entsprechenden Schwierigkeiten der Kleinen und ggf. ergänzt durch anderes Material.

Von welchem Verlag ist denn das "Hallo du!"? So konnte ich es in Google nicht finden.

Vielen Dank schonmal.

Liebe Grüße
Biene Maja

Beitrag von „Herzchen“ vom 29. September 2007 23:33

"Hallo du" erscheint im österreichischen Veritas-Verlag.

Beitrag von „elefantenflip“ vom 30. September 2007 00:05

@ müllerin: Das Konzept von Fröhler liest sich sehr gut und es scheint mir auf unsere Migrantenkinder sehr zu passen - er schreibt ja, dass er viele Kinder im Kopf hat, für die Deutsch die zweite Spalche ist, weil sie einen so starken Dialekt sprechen. Dies scheint mir eine gleiche Grundlage sein. Das Lehrwerk hatte ich noch nicht in der Hand, weil es in meinem Bundesland nicht zugelassen wäre - bei uns wird zuerst geschrieben und dann gelesen. Von daher würden mich Erfahrungsberichte interessieren.
Gute Erfahrungen habe ich mit der Lesekartei gemacht.
flip

Beitrag von „Nanette“ vom 10. November 2009 10:58

Hi,

hat jemand vielleicht in der Zwischenzeit eine Software gefunden, die genau diese Problematik - für Kinder mit wenig oder kaum Deutschkenntnissen - aufgreift gefunden?

Sowas wäre nämlich wirklich sehr hilfreich!!

Arbeitet jemand mit "Gut"?
Wäre das geeignet?

Nanette

Beitrag von „elefantenflip“ vom 10. November 2009 23:31

Gut ist ein Rechtschreibprogramm.

flip